

Das Kneblinghauser Lied

Text: Friedhelm Thomas

Melodie: Wo die Nordseewellen schlagen an den Strand

Wo die Römer zogen durch das weite Land
Wo die Wälder grüßen aus dem Sauerland
Das ist Kneblinghausen, da bin ich zu Haus
Das ist meine Heimat, da bin ich zu Haus

Wo Sankt Nik'laus breitet seinen Mantel aus
Wo die Menschen sorgen sich um Hof und Haus
Das ist Kneblinghausen, da bin ich zu Haus
Das ist meine Heimat, da bin ich zu Haus

Wo sich nette Menschen reichen gern die Hand
wo sich Nachbarn helfen das ist längst bekannt
Das ist Kneblinghausen, da bin ich zu Haus
Das ist meine Heimat, da bin ich zu Haus

Aus dem Brunnen plätschert Wasser frisch und klar
Es kühlt unsre Biere das ist wunderbar
Das ist Kneblinghausen, da bin ich zu Haus
Das ist meine Heimat, da bin ich zu Haus

Wenn die Schützen feiern auf Dreifaltigkeit
und die Fahnen wehen die wohl schönste Zeit
Das ist Kneblinghausen, da bin ich zu Haus
Das ist meine Heimat, da bin ich zu Haus

Wenn wir schweigend stehen an dem Ehrenmal
Wir vergessen niemand das ist ganz normal
Das ist Kneblinghausen, da bin ich zu Haus
Das ist meine Heimat, da bin ich zu Haus

Wenn es Narren treiben mit Spaß und Radau
und dann alle singen Ninive Helau
Das ist Kneblinghausen, da bin ich zu Haus
Das ist meine Heimat, da bin ich zu Haus

Wenn die Ähren leuchten und die Wiesen grün
und bei uns im Garten bunte Blumen blühn
Das ist Kneblinghausen, da bin ich zu Haus
Das ist meine Heimat, da bin ich zu Haus

Muss ich einmal scheiden von dem schönen Ort
werd mit feuchten Augen singen immerfort
Grüß mir Kneblinghausen, grüß es noch einmal
Grüß mir Kneblinghausen, grüß es tausendmal

Grüß mir Kneblinghausen, grüß es noch einmal
Grüß mir Kneblinghausen, zum allerletzten Mal